

PHILIPS

Luftreiniger



Frischekick für die Schönheit

Philips Luftreiniger sorgen für mehr
Wohlbefinden im Make-up- und Kosmetikstudio

Beaunique

Make-up- und Kosmetikstudio in Hamburg

- Inhaberin: Wendy Verdin-Kohlmeier
- Fläche: 208 m²
- Deckenhöhe: 4 und 5 Meter
- Kubikmeter: 1.024 m³
- Benötigte CADR: 4.098 m³/h
- Eingesetzte Luftreiniger:
 - Offenes Raumkonzept: 6x AC4236/10 (CADR von 610 m³/h) & 1x AC2887/10 (CADR von 333 m³/h)
 - Kleiner Kosmetikbereich: 1x AC0820/10 (CADR von 190 m³/h)
- Gesamtinvest: ca. 4.000 Euro¹



Das Studio

Mitten in Hamburg arbeitet Wendy Verdin-Kohlmeier mit großer Leidenschaft in ihrem eigenen Make-up- und Kosmetikstudio Beaunique „Customized Beauty & Skin Care“. Das Studio verfügt über ein offenes, einladendes Raumkonzept mit besonders hohen Decken. Lediglich der Pausenraum, sanitäre Anlagen sowie die zwei Kosmetikräume können durch Türen einzeln verschlossen werden.



Inhaberin: Wendy Verdin-Kohlmeier

Es war die beste Entscheidung, die ich treffen konnte: Meine Kund*innen fühlen sich wohler und wissen, dass hinter dem Salon jemand steht, der keine Zeit und Mühe gescheut hat, hygienische Maßnahmen zu ergreifen.

1) Von Philips getragene Kosten

Kundin: Bianca Libowksy

„Auch wenn ich mich hier immer sehr gut aufgehoben fühle, spielt der Einsatz der Luftreiniger sicher eine Rolle, weshalb ich auch momentan einfach nur noch genießen und den Alltag für einen Moment vergessen kann. Nach all den Monaten der Einschränkungen und des Verzichts ist das mit Sicherheit ein Schritt zurück zur Normalität.“



Ein Raum zum Wohlfühlen

„Die größte Herausforderung besteht hier darin, die Luft effektiv zu säubern und zirkulieren zu lassen. Der Raum ist sehr groß – insgesamt haben wir ein Raumvolumen von ca. 1.000 m³. Wir haben zwar eine sehr gute Belüftung und die Möglichkeit, Türen zu öffnen; dies bedeutet aber leider nicht, dass wir so die Luft frei von Schadstoffen wie Pollen, Staub, Gasen, Viren usw. halten können“, so Wendy Verdin-Kohlmeier.

Abseits der Pandemie, Viren und Bakterien gibt es noch weitere

Luftschadstoffe, die Teil des Arbeitsumfeldes sind und durch den Einsatz von Luftreinigern erheblich verringert werden können: Haarspray, Nagellack oder ätherische Öle setzen ebenfalls schädliche Gase und Gerüche frei. Zudem liegt das Studio an einer vielbefahrenen Straße und nicht zuletzt wechselt die Kundschaft regelmäßig in ca. einstündigen Abständen. Der Einsatz von richtig dimensionierten Luftreinigern im Raum kann diesen Herausforderungen begegnen.

Wie funktioniert ein Luftreiniger?

Philips Luftreiniger saugen mit einem kraftvollen Motor Luft in das Innere des Gerätes und leiten sie durch ein mehrstufiges Filtersystem. Die Luft wird somit gereinigt und wieder an die Raumluft abgegeben. In den Philips Luftreinigern beseitigt ein dreischichtiges Filtersystem 99,97 Prozent der in der Luft schwebenden Partikel mit einer Größe von 0,003 µm¹ – kleiner als das kleinste bekannte Virus².

Die passenden Luftreiniger: Einfach schnell berechnet!

Die CADR (Clean Air Delivery Rate) gilt als Maß für die zur Verfügung gestellte saubere Luft und ist auf jedem Luftreinigermodell ausgewiesen. Welche Gesamt-CADR in einem Raum benötigt wird, kann leicht berechnet werden:

$$(m^2 \times \text{Deckenhöhe}) \times 6 = \text{Gesamt-CADR}$$

Im Kontext der COVID-19-Pandemie wird aktuell der Wert 6 empfohlen³, üblicherweise bewegt sich dieser Multiplikator zwischen 3 und 6⁴.

Um auch einen sehr hohen CADR-Wert in großen Räumen abzudecken, dürfen die CADR-Werte von einzelnen Luftreinigern im Einsatz addiert werden.

- 1) IUTA report UN2-170928-T5599900-100.2 – Measurement of the deposition efficiency of FY3433 type filter for 3 nm NaCl particles.
- 2) Chen et al, 2020. Epidemiological and clinical characteristics of 99 cases of 2019 novel coronavirus pneumonia in Wuhan, China: a descriptive study. Lancet, 395(10223): 507-513.
- 3) C. Kähler, T. Fuchs und R. Hain, „Können mobile Raumluftreiniger eine indirekte SARS-CoV-2 Infektionsgefahr durch Aerosole wirksam reduzieren?“ 05.08.2020. [Online]. Verfügbar: www.unibw.de/lrt7/raumluftreiniger.pdf. [Zugriff am 11.11.2020].
- 4) www.info.gaef.de/positionspapier_Absatz_5.2_„Effektivität_von_Luftreinigern“



Infektionsrisiko minimieren

Die Gesellschaft für Aerosolforschung (GAeF) hat im April 2021 in einem offenen Brief an die Regierung erneut auf die Ansteckungsgefahren von SARS-CoV-2 Viren hingewiesen: „Die Übertragung der SARS-CoV-2 Viren findet fast ausnahmslos in Innenräumen statt. (...) Raumluftreiniger und Filter sind überall dort zu installieren, wo Menschen sich länger in geschlossenen Räumen aufhalten müssen.“ Kristina Neijssen, Marketing Manager Air bei Philips, fügt hinzu: „Keine Maßnahme kann für sich allein funktionieren, denn das Zusammenspiel der verschiedenen Maßnahmen ist nach derzeitigem Wissensstand der beste Weg zur Minimierung des Infektionsrisikos. Diese beinhalten neben den Punkten Lüften, Lüftungsanlagen, Abstand halten und Masken auch Luftreiniger.“



Bedienung per App

Besonders praktisch: Die Luftreiniger über das WLAN verbinden und diese via **Clean Home+ App** individuell und gemeinsam steuern. Zur einfacheren Übersicht hat die Inhaberin in der App jeden einzelnen Luftreiniger nach seinem jeweiligen Standort benannt, wie „Luftreiniger Pedikürestation“ oder „Luftreiniger Frisiertisch“. Leuchtet der Anzeiger an einem Gerät plötzlich rot, lässt sich also schnell überprüfen, ob vielleicht in diesem Moment gerade ein Nagellack geöffnet wurde oder Haarspray zum Einsatz kam – und auch diese Gase werden bis zu 99,97 Prozent aus der Luft entfernt.

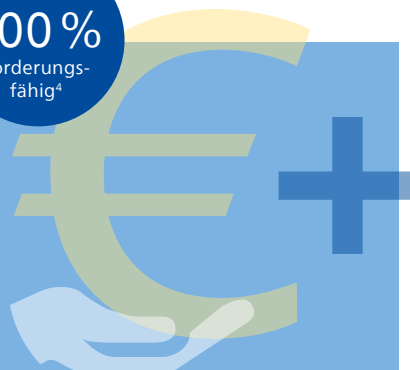
„Die Luftreiniger sind sehr einfach und intuitiv zu bedienen. Sie sind praktisch geräuschlos, aber selbst im Turbo-Modus stören sie mich nicht bei der Arbeit – ich weiß dann, dass auch die Luftreiniger ihren Job tun.“ Eine weitere Möglichkeit der App-Steuerung gefällt Wendy Verdin-Kohlmeier besonders gut: „Ich liebe es, dass ich einfach von zu Hause die Luft im Studio reinigen kann. So kann ich zum Beispiel am Morgen dafür sorgen, dass mein Team und meine Kund*innen mit sauberer Luft in den Tag starten.“



Staatliche Förderung

Regierungen, internationale Organisationen, das **Umweltbundesamt**² und die Gesellschaft für Aerosolforschung bestätigen³, dass neben regelmäßigem Lüften Luftreiniger Teil eines Hygienekonzeptes zur Minimierung des Infektionsrisikos sein können. Alle Philips Luftreiniger besitzen einen HEPA-Filter und sind damit über das Corona Überbrückungspaket III mit bis zu 100 Prozent förderungsfähig⁴. **Mehr Informationen.**

Bis zu
100%
förderungs-
fähig⁴



Weitere
Informationen
zu Philips
Luftreinigern

Bei Fragen wenden
Sie sich gern an:
luftreiniger@philips.com

1) ae00780f-bbdd-47b2-aa10-e1dc2cdeb6dd.filesusr.com/ugd/fab12b_2351153712d045088f336256cf7b1b5e.pdf
2) www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/corona-in-schulen-luftreiniger-allein-reichen-nicht
3) www.info.gaef.de/positionspapier
4) Aktuelle Antragsfrist endet am 31.10.2021



© 2021 Koninklijke Philips N.V.
Alle Rechte vorbehalten.
Technische Änderungen sind vorbehalten.
Warenzeichen sind Eigentum von
Koninklijke Philips N.V. (Royal Philips)
oder ihrer jeweiligen Inhaber.

www.philips.de

Juli 2021